
Verkehrsplanung in China mit dem Wissen aus Karlsruhe

In China gibt es 662 Städte. In 142 davon leben jeweils mehr als eine Million Menschen. Derzeit wird deswegen gezielt in die Mobilität der Zukunft investiert. Dabei wird intensiv an der Elektrifizierung der Verkehrsmittel gearbeitet. So sollen spätestens nach zehn Jahren alle Busse ausschließlich elektrisch betrieben werden. Und dem Fahrdienstvermittler und Taxi-App-Anbieter Didi Chuxing stehen von Investoren wie Alibaba oder Apple Milliarden für den Ausbau seiner Services zur Verfügung. Das ist die Stunde vom Karlsruher Unternehmen PTV Group mit seinem Know how in Verkehrsplanung und -steuerung.

„Es besteht ein immenses Interesse, von uns als einem erfahrenen Mobilitätsanbieter aus dem Westen zu lernen, wie sich vor Ort Know-how aufbauen und innovative Technologien dafür einsetzen lassen“, berichtet Vincent Kobesen, CEO der PTV Group. „Großes Potential sehen wir künftig in der strategischen Verkehrsplanung und beim Aufbau von Verkehrsmanagement-Systemen, die Echtzeitdaten verarbeiten können“, berichtet der neue Geschäftsführer von PTV China, Oscar Jiang Jing. „Wir sind der einzige Anbieter von Verkehrsoptimierungs-Software am Markt, der eine eigene Niederlassung in China betreibt.“ Er freue sich auf die spannende Aufgabe, gemeinsam mit den Universitäten und den Experten vor Ort dafür zu sorgen, dass in ganz China künftig bessere Mobilitätslösungen geschaffen werden, ergänzt Jiang.

Jiang bringt 17 Jahre Erfahrung aus der Praxis und aus vielen Bereichen des Verkehrswesens mit. Er hat in China, in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Singapur gearbeitet. So hat er beispielsweise das Projekt für das Busplanungsmodell in Abu Dhabi geleitet, Stadtentwicklungsprojekte für die Land Transport Authority in Singapur vorangetrieben und am chinesischen Institut in Sichuan für Landvermessung und Straßenentwurf die Planung von Straßen, Wasserwegen und Häfen verantwortet.

China verfügt über das weltweit umfassendste Verkehrssystem, sowohl hinsichtlich der Größe als auch der Anzahl der Nutzer. Deswegen benötigt das Land dringend modellbasierte Systeme, um zukünftig komplexe Verkehrssysteme planen, implementieren und steuern zu können. Online-Anwendungen ermöglichen Online-Dienstleistern heute, umfangreiche und genaue Daten in Echtzeit zu sammeln. Einfache statistische Berechnungen und Regressionsanalysen können dabei aber nicht mehr die Komplexität der heutigen Verkehrssysteme und Verkehrsdaten abbilden. Dafür sind modellbasierte Systeme erforderlich.

So unterstützen Jiang und sein Team Verkehrsbehörden, -institute und -berater. Und sie konzentrieren sich vor Ort auf innovative Lösungen für Betreiber von Verkehrsinformations- und Verkehrsmanagementsystemen in Echtzeit sowie für Betreiber von Shared-Mobility-Diensten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Themengebiet des autonomen Fahrens. Auch hier unterstützt PTV China Wissenschaftler, Hersteller und Regulierungsbehörden in China bei der Entwicklung und Implementierung zukunftsorientierter Lösungen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Großstadtdschungel in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PTV



Oscar Jiang Jing.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PTV



Oscar Jiang Jing.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PTV



Auto China 2010: Ein der harmloseren Kreuzungsszenen an einer weniger wichtigen Pekinger Straße.

Foto: Auto-Medienportal.Net